

ganze rationale Function als ein Product von Ausdrücken darstellbar ist, deren jeder nur an einer Stelle verschwindet, lag die Vermuthung nahe, dass jede gebrochene transcendente Function sich ähnlich wie eine gebrochene rationale Function als eine Summe von Ausdrücken darstellen lassen werde, die im Endlichen nur je eine ausserwesentliche singuläre Stelle besitzen. Diese Vermuthung wurde durch das genannte Theorem bestätigt. — Vortragender zeigt nun, im Anschluss an Betrachtungen, welche H. Burkhardt in seinem jüngst erschienenen „Lehrbuch der Functionentheorie“ angestellt hat, dass der schwierige und umständliche Beweis, den Mittag-Leffler ursprünglich für sein Theorem gegeben hat, durch einen kürzeren und wesentlich einfacheren ersetzt werden kann.

An der kurzen Besprechung, die sich an den Vortrag knüpft, theiligen sich Prof. Dr. K. Rohn und Dr. A. Witting.

VII. Hauptversammlungen.

Erste Sitzung am 27. Januar 1898. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 54 Mitglieder und Gäste.

Oberlehrer Dr. H. Lohmann spricht über Eishöhlen und Höhleneis.

Vortragender erläutert an einer grossen Zahl von Zeichnungen, Photographien, Gips- und Paraffinabgüssen den Charakter der Eishöhlen und die Structur und Art der Entstehung des in denselben abgelagerten Eises. Eine eingehende Bearbeitung dieses Gegenstandes durch den Vortragenden wird voraussichtlich in der Zeitschrift des deutsch-österreichischen Alpenvereins veröffentlicht werden.

Dr. med. J. Grosse spricht über Carl Gustav Carus in seiner Bedeutung für die Naturwissenschaften.

Zum Schluss giebt der Vorsitzende eine kurze Uebersicht über die bisher erzielten Erfolge der Eingaben, in welchen die Isis und der K. Sächs. Alterthumsverein bei den K. Ministerien um Schutz der vorgeschichtlichen Alterthümer des Landes nachgesucht haben.

Zweite Sitzung am 24. Februar 1898. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 44 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende des Verwaltungsraths, Prof. H. Engelhardt, legt den Rechenschaftsbericht für 1897 (s. S. 15) und den Voranschlag für 1898 vor. Letzterer wird einstimmig genehmigt. Als Rechnungsrevisoren werden Bankier A. Kuntze und Architect R. Günther gewählt.

Geh. Hofrath Prof. L. Lewicki spricht über das maschinen-technische Laboratorium der K. Technischen Hochschule.

Hieran schliesst sich unter der Führung des Vortragenden eine Besichtigung dieses Laboratoriums und seiner Einrichtungen.

Dritte Sitzung am 31. März 1898. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 24 Mitglieder und Gäste.

Nachdem der Rechenschaftsbericht für 1897 von den Rechnungsrevisoren geprüft und richtig befunden worden ist, wird dem Kassirer Decharge ertheilt.

Oberlehrer Dr. P. Wagner spricht über die physikalischen und geologischen Untersuchungen der Böhmerwaldseen und erläutert seinen Vortrag durch zahlreiche Photographien und Zeichnungen.

Vergl. hierzu: Wissenschaftl. Veröffentl. d. Vereins für Erdkunde zu Leipzig, 1898, Bd. IV.

Vierte Sitzung am 28. April 1898. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 31 Mitglieder und Gäste.

Das K. Sächs. Ministerium des Innern wünscht die Einreichung eines Entwurfs einer kurzen Belehrung und Anweisung über die den urgeschichtlichen Alterthümern zu widmende Beachtung und Fürsorge. Mit der Bearbeitung eines solchen Entwurfs wird Dr. J. Deichmüller beauftragt.

Ingenieur E. Lewicki hält unter Vorführung von Experimenten einen Vortrag über Centrifugalguss.

Vergl. hierzu: Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure, Bd. XLII.

An den Vortrag schliesst sich eine kurze Discussion.

Fünfte Sitzung und Excursion am 19. Mai 1898. 14 Mitglieder der Dresdner Isis vereinigten sich in Demitz bei Bischofswerda mit fünf Mitgliedern der Bautzner Schwestergesellschaft zu einem gemeinschaftlichen Ausflug in das Granitgebiet der dortigen Gegend.

Nach Besichtigung der dicht an der Haltestelle Demitz aufgedeckten Gletscherschliffe und Rundhöcker auf dem Granit wanderten die Theilnehmer unter Führung des Herrn E. Rodig, Geschäftsführers der Firma C. G. Kunath, nach dem Klosterberg, um hier die Lagerungsverhältnisse und die Gewinnung des Granits in den ausgedehnten Steinbrüchen kennen zu lernen.

Hieran schloss sich unter Vorsitz von Prof. H. Engelhardt eine kurze Hauptversammlung im Bahnrestaurants Demitz, in welcher verschiedene geschäftliche Angelegenheiten erledigt wurden.

Eine Fusswanderung nach Bischofswerda schloss den vom Wetter begünstigten Ausflug ab.

Sechste Sitzung am 26. Mai 1898. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 43 Mitglieder und Gäste.

Dr. med. A. Schlossmann spricht über eine neue Art der Wohnungs-Desinfection durch Zerstäuben von Formaldehyd und führt den hierzu benutzten Apparat in Thätigkeit vor.

Privatdocent Dr. W. Bergt hält einen Vortrag über die Geologie von Schantung (Kiautschou).

Siebente Sitzung am 30. Juni 1898. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Helm. — Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Prof. H. Engelhardt legt vor und bespricht die „Jubiläumsschrift zur Feier des 25jährigen Bestehens der Gelsenkirchener Bergwerksactiengesellschaft zu Rheinelbe bei Gelsenkirchen“, Düsseldorf 1898, 4^o, mit zahlreichen Tafeln.

Prof. H. Fischer hält einen Demonstrationsvortrag über die Westinghouse-Bremse, an welchen sich eine kurze Debatte anschliesst.

Veränderungen im Mitgliederbestande.

Gestorbene Mitglieder:

Am 7. Februar 1898 starb in Leipzig Geh. Rath Dr. Rudolf Leuckart, Professor der Zoologie und Zootomie an der dortigen Universität, einer der hervorragendsten und verdientesten Zoologen der Gegenwart. Unserer Gesellschaft gehörte der Verewigte seit 1869 als Ehrenmitglied an.

Am 12. April 1898 starb in München Geh. Rath Dr. Fridolin von Sandberger, bis vor kurzer Zeit Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität Würzburg, correspondirendes Mitglied der Isis seit 1862.

Am 17. April 1898 verschied in Cambridge, Mass., im Alter von 74 Jahren Jules Marcou, früher Professor der paläontologischen Geologie am Polytechnikum in Zürich, später Staatsgeolog der Vereinigten Staaten von Nordamerika, bekannt durch seine Forschungen im Gebiete der „Dyas“, Ehrenmitglied unserer Gesellschaft seit 1866.

Am 22. April 1898 starb in Celle im 83. Lebensjahr Oberappellationsrath a. D. Dr. Karl Nöldeke, bekannt als Florist wie als Bearbeiter der hannoverschen Landesgeschichte, Ehrenmitglied der Isis seit 1888.

Am 18. Juni 1898 starb in München Dr. Karl Wilhelm von Gümbel, K. Bayerischer Oberbergdirector und Professor an der dortigen Universität, ein um die geologische Erforschung Bayerns hochverdienter Gelehrter, seit 1860 Ehrenmitglied unserer Gesellschaft.

Neu aufgenommene wirkliche Mitglieder:

Biedermann, Paul, Dr. phil., Realgymnasial-Oberlehrer in Dresden, am 27. Januar 1898;

Heinrich, Karl, Buchdruckereibesitzer in Dresden, am 24. Februar 1898;

Henke, Rich., Prof. Dr., Conrector am Annenrealgymnasium in Dresden, am 27. Januar 1898;

Jorre, Friedr., Dr. phil., Chemiker in Dresden, am 30. Juni 1898;

von Laffert, Rich., Major in Dresden, am 27. Januar 1898;

Lewicki, Ernst, Ingenieur und Adjunct am Maschinenbau-Laboratorium der K. Techn. Hochschule in Dresden, am 19. Mai 1898;

Lottermoser, Alfr., Dr. phil., Assistent am anorg.-chem. Laboratorium der K. Techn. Hochschule in Dresden, am 30. Juni 1898;

Mühlfriedel, Rich., Bezirksschullehrer in Dresden, am 27. Januar 1898;
Müller, Erich, Dr. phil., Chemiker in Dresden, am 30. Juni 1898;
Paulack, Theodor, Apotheker in Dresden, am 24. Februar 1898;
Prinzhorn, Joh. Ludw., Realschuldirektor in Dresden, am 27. Januar 1898;
Röhner, Wilh., Bezirksschullehrer in Dresden, am 31. März 1898;
Scheidhauer, Rich., Civilingenieur in Dresden, am 19. Mai 1898;
Struve, Alex., Dr. phil., Fabrikbesitzer in Dresden, } am 24. Februar
Viehmeyer, Herm., Bezirksschullehrer in Dresden, } 1898.
Wähmann, Friedr., Bezirksschullehrer in Dresden, }

Aus den correspondirenden in die wirklichen Mitglieder sind
übergetreten:

Menzel, Paul, Dr. med., in Dresden;
Thallwitz, Joh., Dr. phil., Realschul-Oberlehrer in Dresden.

Kassenabschluss der ISIS vom Jahre 1897.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Position.			Position.		
	Mark	Pf.		Mark	Pf.
1	Kassenbestand der Isis vom Jahre 1896	17	1	Gehalte	659
2	Ackermannstiftung	5015	2	Inserate	79
3	Zinsen hiervon	204	3	Localspesen	130
3	Bodemerstiftung	1000	4	Buchbinderarbeiten	216
4	Zinsen hiervon	30	5	Bücher und Zeitschriften	281
4	Gehestiftung	3336	6	Sitzungsberichte und Drucksachen	1131
5	Zinsen hiervon	115	7	Insgesamt	136
5	v. Pischkestiftung	500		Ackermannstiftung	5015
6	Zinsen hiervon	17		Bodemerstiftung	1000
6	Purgoldstiftung	600		Gehestiftung	3336
7	Zinsen hiervon	21		v. Pischkestiftung	500
7	Isis-Kapital	1836		Purgoldstiftung	600
8	Zinsen hiervon	59		Isis-Kapital	1836
8	Reservefonds	1300		Reservefonds	1300
9	Zinsen hiervon	33		Kassenbestand der Isis am 31. December 1897	457
9	Div. Sparkassenzinsen	8			
10	Mitgliedsbeiträge	2025			
11	Eintrittsgelder	105			
12	Freiwillige Beiträge und Geschenke	175			
13	Erlös aus Drucksachen und Diversen	42			
		16679 28			16679 28
Vortrag für 1898:					
	Ackermannstiftung	5015			
	Bodemerstiftung	1000			
	Gehestiftung	3336			
	v. Pischkestiftung	500			
	Purgoldstiftung	600			
	Isis-Kapital	1836			
	Reservefonds	1300			
	Kassenbestand am 1. Januar 1898	457			
	Hierüber 3 Actien des zoologischen Gartens zu Dresden.				

Dresden, am 23. Februar 1898.

H. Warnatz, z. Z. Kassirer der Isis.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [1898](#)

Autor(en)/Author(s): Helm G. Ferd.

Artikel/Article: [VII. Hauptversammlungen 11-15](#)